

Aktivitäten im Monat Juli

soz. Arbeiten

Planerfüllung 100%

Ausschußkosten

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
Schule der soz. Arbeit

Gartenparty

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe Targel am: 15.7.8.

Thema: Allgemeines, Information

Berichtsmonat: Juli

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
38	20	3		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

Wegen mangelnder Beteiligung, wegen Urlaub, haben wir nur allgemeines besprochen!

Brigadearbeit, Patenarbeit

Information über unsere Mosambique - Ak
100 Ak sind ins WF gekommen

37 weiblich

63 männlich

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

- alle ohne Beruf
- Schulbildung 4. - 6. Klasse
- 500,- kostenlos vom Staat (Kleidergeld)
- Arbeiterwohnheim untergebracht
- Untersuchungen, Gesundheitsbögen
- Müssen 4 Jahre bleiben, können 10 Jahre
- Bekommen pro Woche 75,- m

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100%ige Planerfüllung
ČSSR Targets

Anzahl

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

Brigade Veranstaltung
Kinderheimbesuch

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst
realisierbar sind

Wieviel Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat,
unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn Ja, zu welchen Problemen)

Ja/Nein

15.7.88

Datum

Teich Boled
Unterschrift des Vertrauensmannes



Gartenparty

Wir entschieden uns in diesem Jahr unsere Gartenparty wieder bei Herrn Thiele zu machen.

Er stellte uns seinen Garten zur Verfügung. Durch die Urlaubszeit waren nicht alle Brigademitglieder dabei.

Es wurden wieder Aufträge verteilt. Eiersalat, Gurkensalat, Tomatensalat und Nudelsalat. 2 Männer wurden für Getränke verantwortlich gemacht. Einer mußte zum Bäcker und eine Kollegin besorgte Fleisch und Bratwürste.

Herr Thieles Sohn sorgte für Musik. Es war sehr gemütlich und lustig. Würden gerne nächstes Jahr wieder zu Herrn Thiele gehen.

Aktivitäten im Monat August

Soz. Arbeiten

Planerfüllung
Ausschußkosten

Soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
Schule der Soz. Arbeit
Urlaubszeit

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe Target am: 26.8.88

Thema: Gripeschutzimpfung
Allgemeines

Berichtsmonat: August

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglied- versammlung nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
38	28	5		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

Es wurde auf die bevorstehende Grippe-
schutzimpfung hingewiesen!

Sie beginnt am 9.9.

ES wurde auf die Wichtigkeit hingewiesen

- Brigadearbeit
- CSSR - Target
- Patenarbeit

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

Es wurde auf die Demo - Opfer
des Faschismus hingewiesen

11.9. 9²⁵ Uhr Friedrichstr.

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100% ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

Kinobesuch
Gartenparty
Kinderbeimbesuch

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst realisierbar sind

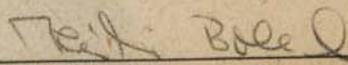
Wieviele Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat, unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

26.8.88

Datum


Unterschrift des Vertrauensmannes

Aktivitäten im Monat September

soz. Arbeiten

Planerfüllung
Ausschußkosten

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
Schule der soz. Arbeit

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

26.9.98

der Gewerkschaftsgruppe _____ am: _____

Thema: Planeröffnung, Brigadearbeit
Vorbereitung auf die Plaudiskussion

Berichtsmonat: September

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			besteht eine Schule	eingetragene Teilnehmer
38	31	4	ja/nein	

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung: Planeröffnung, nähere Erklärungen zur Plaudiskussion am 10.10.

- Termin bekannt gegeben
- Plankontrolle Informationen: Probleme bei
 - GPA
 - Nitridbeschichtung
 - L220 C
- Informationen:
 - Wandzeitungswettbewerb Thema: 7. Oktober

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

- 17.3. finden unsere Betriebsfestspiele statt. Regere Beteiligung wird erwartet. Steht unter dem Motto: "40 Jahre DDR".
Buchlesung mit Manfred Riske über "Die Traumpflanz".

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100% ige Planerfüllung
arbeiten weiter an den ČSSR-Chargen

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

Renovierung Speiseraum
Zustand ist nicht in Ordnung!

- zum geistig-kulturellen Leben

Kinderheim besuch
13.10. Wandertag
4.10. Plandiskussion (Termin hat sich ge-
ändert)

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst
realisierbar sind

Wieviel Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat,
unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

Ja/Nein

26.9.88

Datum

R. F. Biele

Unterschrift des Vertrauensmannes

Schule der 202. Arbeit

Kollektiv: „Target“

Monat: September 88

Ort: Speiseraum 75

Termin: 26. 9. 88 14⁰⁰

Teilnehmer 31 / 38

Thema

Plan diskussion 89

Zur Vorbereitung der Plan diskussion werden die Kollegen noch einmal mit dem Zusammenhang „Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik“ und der Voraussetzung dafür, nämlich der Steigerung der Arbeitsproduktivität vertraut gemacht. Konkret an Hand der Arbeitskräfte und Produktionsplan-Zahlen des Reiches 75 kann jeder Kollege sehen, welcher Beitrag von ihm erwartet wird.

N. J. K.
Gesprächsleiter

Zeit Bild
Vertrauensmann

Aktivitäten im Monat Oktober

soz. Arbeiten

Planerfüllung
Ausschubkosten

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
Schule der soz. Arbeit
Wandzeitungswettbewerb
Kinderheimbesuch
Pilzwanderung
Plandiskussion

URKUNDIE

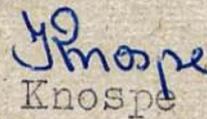
Im Wandzeitungswettbewerb der
AGO Halbleiter anlässlich des
39. Jahrestages der DDR belegte
das sozialistische Kollektiv

T a r g e t HSE 3

dehn 21. 10. 1988

2 . P l a t z


Vysek


Knospe



~~~~~  
~~~~~  
Berlin, Oktober 1988

Plandiskussion HSE 3 Brigade "Target"

13.30 Uhr Speiseraum BT A5 04.10.88

Kollektivmitglieder	Teilnehmer	Diskussionordner	Gäste
38	27	5	2

1. Begrüßung
2. Begrüßung der Gäste Kolln. Knoepe AGO
Dr. Hartmann Hpt.-Abt.Ltr. HSE
3. Übergabe des Wortes an den Abt.Ltr. Koll. Hettke
4. Diskussion
5. Schlußwort

Inhaltliche Probleme

Sortimentsplan 1989

Target 1434 + 150 B33R + 240 offener Bedarf

L 110 C 1000~

L 133 C 1000

L 211 C 450 (ca 2-5 Chargen)

Schwerpunkt ist die L 220 C 250 Stück

F+E Arbeiten

PCO-Chargen

Die Zielstellung der L 220 C ist für 1988 noch nicht realisiert!

Probleme Target

OPK ist ein großes Problem. Die Anlage ist nicht mehr die jüngste und es kommen keine gescherten Ergebnisse heraus! Nach dem OPK fallen schon etliche Scheiben aus. Im November 1988 wird voraussichtlich der neue Maßplatz übergeben. Dafür sind auch einige Umbauten notwendig. Einen neuen partiellen Ktzplatz werden wir nicht bekommen. Mit dem alten wird eine kontinuierliche Produktion nicht gewährleistet.

Große Schwierigkeiten bereitet uns auch die Nitridbeschichtung. In der Halle N 7 sind nicht die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Produktion bzw. Beschichtung gegeben.

1989 müssen 9 Targete pro Monat mehr geliefert werden, 150 CBR-Scheiben und 240 Scheiben für den offenen Bedarf.

Bei gleichbleibender AK-Zahl kann der offene Bedarf nicht gedeckt werden.

Technologische Betreuung ist auch noch nicht abgesichert!

CCD-Plan

Für 1989 ist vorgesehen, pro Tag eine Charge über den HPDR zu schicken. Dieses Gerät ist mechanisch schon sehr verschlissen, und man sollte sich Gedanken darüber machen, was geschieht, wenn er ausfällt. Unsere Erfahrungen von 1988 sind nicht gut.

Wir bitten um eine Klärung!

Im September 1989 kommt ein größerer Umbau auf uns zu, es wird umgerüstet auf die 100mm-Scheibe, die 76mm-Strecke wird abgebaut. Es kommt demnach zu einem Produktionsausfall.

Dann sollte man bedenken, das Juli und August die Urlaubsmonate sind! Wir haben in Prinzip nur 8 Monate Zeit, um den Sortimentsplan zu erfüllen. Dann mit weniger Ak.

Abgang 1988 16 Ak.

Lehrlinge haben wir auch nicht bekommen.

Wir benötigen dringend Arbeitskräfte (2-schichtig)

Schleife des 202. Schicht

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

4.10.88

der Gewerkschaftsgruppe Target am: _____

Plandiskussion

Thema: _____

Berichtsmonat: Oktober

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
38	27	5		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Übergabe des Wortes an den Abt. Ltr.
3. Diskussion
4. Schlußwort

Dr. Hartmann
Kohn Knospe

Sortimentsplan 1989

Target 1434 Stück + 150 ČSSR + 240 offener Bed
L 110C 1000 "

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

L 211 C 450 ca. 2-5 Chargen
Schwerpunkt ist die L 220C, - 200 Stück
F+E Arbeiter
PCD - Chargen
Die Zielstellung der L 220C ist für 1988
noch nicht realisiert

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

GPÄ
Meßplatz
Arbeit Atzen
Nitridbeschichtung
240 Scheiben - (Targets)
für den offenen Bedarf
Technologische Betreuung ist noch nicht realisiert.

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100%ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

Speiseraum ^{bauteil} A5

- zum geistig-kulturellen Leben

Kinderheimbesuch

Feier anlässlich des 7. Oktober

Wandertag

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst realisierbar sind

Wieviel Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat, unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

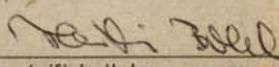
Mit den zur Zeit vorhandenen Ak ist der Plan nicht zu realisieren!

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

Ja/Nein

5.10.88

Datum


Unterschrift des Vertrauensmannes

Schule des 202. Abtief

Kollektiv: "Target"

Monat: Oktober 88

Ort: Speiseraum #5

Termin: 4. 10. 88, 14⁰⁰

Teilnahme: 27/38

Thema

39. Jahrestag der Gründung der DDR

Im Rahmen eines kleinen Feierabendabendes den Kollegen die Entwicklung unserer Republik seit ihrer Gründung 1949 skizziert gemacht.

Zur Sprache kam auch die Entwicklung der Sportbewegung und deren Beitrag zu der internationalen Anerkennung der DDR, und die Erfolge der großartigen DDR-Olympia-Mannschaft.

N. J.

Gesprächsleiter

Heidi Bille
Vertrauensmann



PILZ -

WANDERUNG

Am 13.10.88 hatten wir unseren langersehnten Wandertag. Brunhilde Lehmann bot uns an auf ihrem Grundstück Rast zu machen und sie würde in Malz Mittagessen bestellen. Als auf nach Malz. Wir trafen uns um 10³⁰ Uhr am Bahnhof Oranienburg. Die Busse fahren nämlich nur jede Stunde. Das Wetter meinte es ganz gut mit uns. Ab und zu regnete es kurz. Um 11³⁰ Uhr waren wir in Malz. Der Wirt machte nur für uns auf. Er hat uns erstklassig bedient. Wie im Grand Hotel. Vorsuppe, Hauptgericht mit Spargel, kaffee und Eis mit Früchten und Sahne. Wir waren alle wie genudelt. Dann wanderten wir zu Bruni's Grundstück. Dort erwartete uns Perlwein und Bier. Anschließend gingen wir auf Pilzsuche. Es waren aber nicht viel vorhanden. Naja, frische Luft ist ja auch gesund. Um 16⁰⁰ Uhr traten wir den Heimweg an!

An das Kollektiv des WF's !

Hiermit bedanken wir uns für die
erwiesene Anteilnahme und der
finanziellen Unterstützung von allen Brigademitgliedern
Insbesondere bedanken wir uns bei den Abteilungsleiter
Herrn Nettke
für die große Unterstützung in meiner persönlichen
Angelegenheit. Wir wünschen allen Kolleginnen und
Kollegen viel Erfolg und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Hochachtungsvoll und mit
freundschaftlichen Grüßen

Daniel und Yeannine
Gora

Koenigstein

75 / 69
XX

Berlin, den 16. 11. 1988

Aktivitäten im Monat November

soz. Arbeiten

Planerfüllung	100%
Ausschußkosten	Q 8

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
Schule der soz. Arbeit
Jugendforscherkollektiv - Essen
Jahresabschlussfeier



Jahresab- schlußfeier

Jeder fragt, warum Jahresabschluß-
feier?! Na, weil es erst November ist.
Im Dezember würde es Weihnachts-
feier heißen.

Aber dennoch war es wieder sehr schön.
Wir haben wie voriges Jahr „Hahns
Mühle“ gefeiert.

Die Wirtsleute haben uns wieder
mächtig verwöhnt. Ein kaltes Büffett
einfach traumhaft.

Die schönsten Salate, herrliche Schnitzel
und Bouletten, prima Schweine schinken.
Einfach super! ❗

Musik war auch gut, sie war so gut,
das um 23⁰⁰ Uhr zwei Polizisten nach
uns gesehen haben. Sie forderten
uns auf etwas leiser zu sein.

Um 1⁰⁰ Uhr wurde die Feier aufge-
löst. Sind alle gut nach Hause ge-
kommen.

19. Solidaritätskonzert

"Dem Frieden die Freiheit"

Erneut rufen wir, Betriebsfunk und Betriebsgewerkschaftsleitung, Sie, liebe Kollegen, alle Kollektive auf, an der großen jährlichen Solidaritätsaktion aktiv teilzunehmen.

Das heißt für uns

Frieden

Freiheit

Solidarität

Aktive Tat

- den Menschen aller Kontinente,
- für alle Menschen, die noch unter Ausbeutung und Unterdrückung, unter Neokolonialismus und Rassendiskriminierung zu leiden haben,
- mit allen Menschen, denen die elementaren Menschen- und Lebensrechte verweigert oder eingeschränkt werden, die unter Hunger, Not und Diskriminierung zu leiden haben,
- für die strikte Durchführung vereinbarter Abrüstungsmaßnahmen und die Weiterführung bis zur vollständigen Abrüstung,
- für Entspannung, Vertrauensbildung, Dialog auf den Prinzipien der friedlichen Koexistenz,
- für die Fortsetzung der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik, die Stärkung und Festigung des Sozialismus.

Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen, alle Kollektive des Betriebes auf, die große Aktion mit einer zusätzlichen Spende zu unterstützen.

gez. Grzesko
BGL-Vorsitzender

gez. Bartel
Leiter Betriebsfunk

Unser Kollektiv spendete einen Betrag
von **43,- M**

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe

Target

am:

7.11.

Thema:

Neuwahl eines Kulturfunktionärs
und eines SV-obmanns

Berichtsmonat: November

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglieder- versammlung nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
37	29	4		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

- ① Eröffnung und Begrüßung
 - ② Vorschläge für Kulturfunktionär → koln. Naggies
SV-obmann → koln. Vogelsang
- Beide koln. wurden einstimmig gewählt.
Sie wurden in unsere Gewerkschaftsleitung
kooptiert.

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

- Anschließend wurden einige Termine be-
kannt gegeben.
- Dem Frieden die Freiheit (Sammlung)
 - 8.11. Buchlesung
 - 9.11. UVV
 - 17.11. Mach mit bleib fit
 - 23.11. WF - Theaterabend
 - 25.11. Jahresabschlussfeier (Mehrmühl)

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

- 30.11. Dankeschön für Patenbrigaden

Information weiter gegeben, Gedanken machen
zu den Betriebsfestspielen!

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100% ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

Speiseraum-
renovierung

- zum geistig-kulturellen Leben

Kinderheimbesuch
Jahresabschlussfeier

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst realisierbar sind

Wieviele Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat, unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

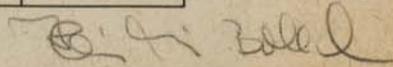
Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

Ja/Nein

Gemeinsames Sportprogramm DTSB, FDGB, FDJ

regelmäßige Teilnehmer am Sportprogramm	darunter		Mitglieder die die Bedingungen des Sportabzeichens im laufenden Jahr erfüllt haben
	Frauen	Jugendliche bis 25 Jahre	

8.11.88



Datum

Unterschrift des Vertrauensmannes

Schule des 202. Arbeit

Kollektiv: "Tempt"

Monat: November 88

Ort: Speiseraum 155

Termin: 7. 11. 88 14⁰⁰

Teilnehmer 24/37

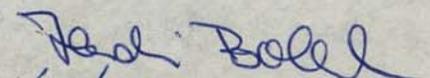
Thema

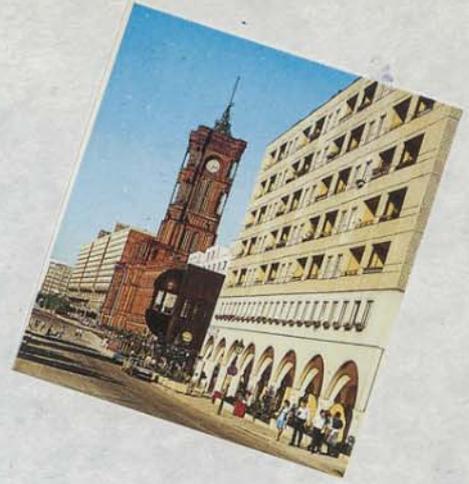
DDR- 202. Rechtsstaat

Die Kollegen werden mit den Gemeinden für die letzten Wochen denjenigen und die Annahme neuer Gesetze in der Volkskammer bekannt gemacht.

Es werden u. a. auch allgemein interessierende Fragen wie jurist. Erfolgsf., Testamentsabfassung u. ä. besprochen und auf die Neuerungen der Richter und Schöffen im Mai 89 aus dem Stadtkreisgericht hinweisen.


besprechungsleiter


Verkaufsmann



ESSEN IM

ROTEN RATHAUS

Am 11.11.88 wurden wir vom Dr. Täubner dem Leiter des Jugendforscherkollektivs zum Essen geladen. Es war eine Danksagung an alle Mitarbeiter.

Wir wurden fürstlich bedient. Gegessen haben wir bis zum Umfallen.

Es war traumhaft.

Dr. Täubner hatte auch wieder ein Quiz vorbereitet.

Und an diesem Abend wurde Mister CCD - gewählt.

Es war wirklich ein sehr schöner Abend.

Aktivitäten im Monat **Dezember**

Soz. Arbeiten

Planerfüllung
Ausschubkosten

Soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
Schule der soz. Arbeit
Spontane Sammelaktion
Weihnachten im Kinderheim

Solidaritätskomitee der DDR
Berlin

Solidaritäts-Scheck

über

M 375,-

Solidaritätskonto
444

Codierter Zahlungsgrund
konstant variabel
329 Kaukasus

Konto-Nr. des Auftraggebers

Postvermerk
6752/334/0466
13.12.88

Unser Kollektiv konnte 375,- M auf das Solidaritätskonto überweisen.

Unsere Kollegen die in der ZU sind führten eine Kleidersammlung durch. Es ist ihnen gelungen mehrere Säcke wegzuschicken.

Solidaritätskonto

Kaukasus



Weihnachten im Kinderheim

Dieses Jahr haben wir mit den Kindern 2x Weihnachten gefeiert. Einmal waren wir mit den Kindern auf dem Weihnachtsmarkt. In der Zeit wo Weihnachtsmarkt ist, ist ein Tag vormittags geöffnet. Alles ist für die Kinder frei. Riesenrad, Ponnykutsche u.s.w. Am 23.12. war denn im Heim Weihnachtsfeier. Daran nahmen wir auch teil. Es war sehr gemütlich.

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe

Target

am: 29.12.88

Thema: Brigadeleben, Auswertung, Planaulauf 1989
Information

Berichtsmonat: Dezember

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
36	20	4		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

Auswertung des Brigadelebens und Vorbereitung auf Verteidigung
was machen wir 1989
Planaulauf 1989
was kommt auf uns zu!
Information → Kantine und Essensversorgung
Jahresabschluss
Vorbereitung Inventur

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

Information für Januar
„Karl und Rosa“

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100% ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

Speiseraum BTA 5

- wann wird er renoviert

- zum geistig - kulturellen Leben

Jahreslauf 1989

und Brigadeleben

Weihnachten im Kinderheim

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst realisierbar sind

Wieviel Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat, unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert ?

Welche kritischen Hinweise gab es ?

Wurde ein Beschluß gefaßt ?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

Anzahl

Ja/Nein

Mitgliederstatistik

Beschäftigte	Mitglieder des FDGB	von den Mitgliedern sind :						
		Frauen	Jugendliche bis 25 Jahre	darunter		Arbeiter	Angestellte	Angehörige d. Intelligenz
Lehrlinge								

28.12.89

Datum

[Handwritten Signature]

Unterschrift des Vertrauensmannes